



Die erste Lokomotive in Saarbrücken (15. Oktober 1852).
Nach einem im Besitz einer St. Johanner Familie befindlichen Gemälde.

Etwas aus der Postgeschichte des Saargebiets.

Von Hermann Joseph Becker.

Das rastlose Vorwärtsdrängen unserer Tage verwischt immer mehr die Spuren des eben noch Gewesenen, so daß es zu unterscheiden fast schwer hält, ob eine Einrichtung, wie die Post, nicht eher aus der Gegenwart geboren sei, als daß sie vielmehr mitgeholfen hätte, dieser erst zu ihrer kulturellen Entwicklung zu verhelfen.

Wie sehr daher auch die Neigung bestehen mag, den Postverkehr als eine ganz selbstverständliche Einrichtung hinzunehmen, die eben vorhanden sein muß, — seine außerordentliche Bedeutung für den Stand der Kultur eines Landes dürfte keineswegs der zeitgemäßen Würdigung entbehren.

Verhältnismäßig lange war das Saargebiet infolge einer gewissen selbständigen Abgeschlossenheit nach außen hin wenig auf einen brieflichen Fernverkehr angewiesen. Wenn darum gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts die Metzgerposten schon eine hinlängliche Einrichtung darstellen konnten, dem herrschaftlichen Landbotendienst zu ge-

nügen, so waren die bereits im frühen Mittelalter ins Leben gerufenen Kulturstätten an der Saar, die Klöster, mitunter auch die gräfliche Herrschaft selber, dennoch auf die Entsendung besonderer Boten und Briefbeförderer angewiesen, galt es schon einmal, wichtige Nachrichten und Dokumente nach ferner gelegenen Orten zu übermitteln.

Die Grafen schickten dann einen der Burgmannen oder Edelknechte, der die Briefe in einem Büchlein verpackt um den Hals oder am Gürtel trug, als Briefboten aus. Dem ausgedehnteren Nachrichtenverkehr der kirchlichen Behörden sowie der Klöster dienten vornehmlich die Klosterboten. Es waren dies in der Regel Laienbrüder, die als „terminierende“ Mönche bezeichnet wurden, weil sie zu bestimmten Terminen die Gefälle der Klöster einsammelten oder Almosen entgegennahmen. Sie durchwanderten mitunter auch ganze Länder und vermittelten gleichzeitig einen allgemeinen Nachrichten-Austausch, wie er